Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 21. Dezember 2012 um 10:14

London. Weiter unplatziert blieben bisher beim Internationalen Springreiterturnier in der Olympiahalle Londons die beiden deutschen Teilnehmer Marcus Ehning und Max Kühner. Gewinner am Donnerstagabend waren Pius Schwizer und Ben Maher.

In der 1886 eröffneten einstigen größten Halle Großbritanniens gewann der Schweizer Pius Schwizer das Springen gegen die Uhr. Auf dem belgischen Wallach Ulysse, Nachkomme der Linie des Olympiasieger-Hengstes Jus de Pomme von Ulli Kirchhoff, war der frühere Weltranglisten-Erste in 48,37 Sekunden klar Erster gegenüber der Konkurrenz. Zweite wurde die Britin Laura Renwick auf Roller Coaster (49,75), Dritter der britische Team-Olympiasieger Ben Maher auf Milana (50,29). Zwölf Reiter waren im Geld, der dreimalige Weltcupsieger Marcus Ehning (Borken) belegte auf Sabrina in 79,29 Sekunden den 15. Rang.

Im Mächtigkeitsspringen ritt der Italiener Luca Maria Moneta allein gegen acht Briten, er wurde auf Quova de Vains zusammen mit Guy Williams auf Richi Rich – je ein Abwurf im zweiten Stechen – Dritter. Der erste Rang ging an Ben Maher auf Noctambule Courcelle mit vier Fehlerpunkten an der Mauer im vfierten Stechen, was 5.500 Euro brachte. Den zweiten Platz belegte Laura Renwick mit Roller Coaster nach Verzicht auf den letzten Durchgang.

Uthopia zu kaufen…

Gleichzeitig wurde während des Turniers in London bekannt, dass der Hengst Uthopia in der Weltcup-Dressur wohl seinen zunächst letzten Auftritt unter dem britischen Mannschafts-Olympiasiger Carl Hester hatte. Der holländisch gezogene Vererber soll aus finanziellen Gründen von der Besitzerin verkauft werden.